

ALL-IP



2006

Enterprise Network

16. - 19. 10. 2006 · relexa hotel, Frankfurt

Fixed/Mobile-Wireless Integration für End-to-End Kollaboration und Kommunikation



Hot-Topics

VoIP
IPv6
NGN
FMC
WiMAX
Triple Play
Mobile Business 2.0
SIP
MPLS
QoS
Mobility
RTE
RFID
X-Internet
HSDPA
IMS
3G/4G
802.11k/n/p
Mesh Networks
DSRC
MBWA
DiffServ/IntServ
ENUM
UMA
UC
UM
CTV
SSO
VPN
IPTV
Kollaboration

Top-Speaker

- Dr. Kai-Oliver Detken, Geschäftsführer, DECOIT GmbH
- Prof. Dr. rer. nat. Thomas Engel, Universitätsprofessor, Universität du Luxembourg
- Dr. J. Rod Franklin, Vice President, Product Development, Kühne+Nagel Management AG
- Dr. rer. nat. Mesut Güneş, Wissenschaftlicher Angestellter, Rheinisch Westfälische Technische Hochschule Aachen (RWTH Aachen)
- Frank Hiebsch, Projektmanager, SIEIB AG
- Gerhard Kafka, Director, DataConsult
- Friedwart Nikodemus Michael Kuhn, (M.A.), Senior Security Consultant & Windows Security-Teamleitung, ERNW GmbH
- Dr. Matthias A. Kunert, Leiter TV-Center & Graphic Services, Allianz Beratungs- und Vertriebs AG
- Latif Ladid, President, IPv6 Forum
- Prof. Dr. Ing. habil. Thomas Magedanz, Leiter Kompetenzzentrum NGNI, Fraunhofer FOKUS und Universitätsprofessor TU Berlin
- Dipl. Ing. Hans Gregor Mendel, Geschäftsführer, Connect Kommunikationssysteme GmbH
- Dr. rer. soc. oec. Karoline Simonitsch, Manager, PriceWaterhouseCoopers
- Prof. Dr. rer. nat. Bernd Stütz, Professor, FH Stralsund / Real World Labs

Der Fachbeirat



Gerhard Kafka,
Director,
DataConsult



Latif Ladid,
President,
IPv6 Forum



Prof. Dr. Ing. habil. Thomas Magedanz,
Leiter Kompetenzzentrum NGNI,
Fraunhofer FOKUS und
Universitätsprofessor TU Berlin

Best Practices präsentiert von:



In Kooperation mit:



Sehr geehrte Damen und Herren,

wann waren Ihre IT-Netze das letzte Mal die Trumpfkarte für neue Business-Chancen?

Mit dem aktuellen Trend zu ALL-IP-Netzen können Sie als Netzwerkverantwortlicher Ihrem Unternehmen völlig neue Chancen sowie effizientere Arbeits- und Kommunikationsplattformen bieten.

Steigern Sie die Produktivität durch den Einsatz aktueller Trends, die Ihnen beispielsweise das von Gartner ausgerufene ‚Mobile Business 2.0‘ bringt.

Unified Communication, High Performance Workplaces, IP Multimedia Subsystem (IMS), 3G/4G, WiMAX, Mesh Networks, VoIP und QoS aber auch Corporate TV/Enterprise TV und eXtended Internet, sind Themen, die im Rahmen der Fixed/Mobile-Konvergenz in zukünftigen ALL-IP-Netzen besonders wichtig werden. Diese Veränderungen haben auch das Potenzial, endlich dem schon lange angekündigten IPv6-Protokoll zum Durchbruch zu verhelfen.

Zahlreiche Praktiker und hochrangige Experten bieten Ihnen auf dem ALL-IP-Kongress einen breiten Überblick über aktuelle Technologien, auf die Sie sich schon heute vorbereiten sollten. Informieren Sie sich über aktuelle ALL-IP-Themen, die Ihr Unternehmen adaptieren sollte.

Nutzen auch Sie die Möglichkeit, sich mit Fachkollegen zu aktuellen Themen und Problemen auszutauschen.

Ich freue mich, Sie persönlich auf dem Kongress begrüßen zu dürfen!

Mit freundlichen Grüßen,



Michael Dürschlag

Dipl.-Wi.-Ing. Michael Dürschlag,
Projektleiter

Pre-Workshop: Montag, 16.10.2006

09:00 IP-orientierte QoS in Next Generation Networks: Anwendungen in Konvergenten Netzen

- Quality-of-Service im LAN/WAN
 - Definition des Begriffs Quality-of-Service
 - Dienstgüte bei ATM
 - IP-Ansatz: Integrated Services (IntServ)
- Multi Protocol Label Switching
 - Label Switching
 - MPLS
 - QoS in MPLS
 - MPLS-Signalisierung
 - MPLS-Messungen
- bis**
 - IP-Ansatz: Differentiated Services (DiffServ)
 - Qualitätssicherung durch LAN-Mechanismen
 - QoS-Messungen
- IntServ und DiffServ
 - Beschreibung der Verkehrsparameter
 - Resource Reservation Protocol (RSVP)
 - IntServ
 - DiffServ
 - DiffServ, IntServ und deren Probleme mit Mobilität
- SLAs im Wireless-Bereich
 - QoS im Wireless-Umfeld schaffen
 - WLAN Access Point Switches
 - Einsatz von VLAN und CoS
 - Sicherheit der Daten gewährleisten
- 16:00**
-  **Dr. Kai-Oliver Detken**, Geschäftsführer, DECOIT GmbH, Bremen

Intensiv-Workshop: Donnerstag, 19.10.2006

09:00 Von Fixed-Mobile-Convergence (FMC) zu Triple Play – Einführung in das IP Multimediasystem (IMS) als universelle ALL-IP-Dienstplattform

- Konvergente Netze führen zu konvergenten Anwendungen. Das bedingt die Etablierung einer übergreifenden Dienstplattform. Das IP-Multimediasystem (IMS) repräsentiert derzeit den weltweit akzeptierten Dienstplattformstandard für IP-basierte Fest-, Mobilfunk- und Kabelnetze. Das IMS kombiniert die Prinzipien der Intelligenzen Netze aus der Telekommunikation mit den Protokollen des Internets, um effizient multimediale Kommunikations- und Informationsdienste netzübergreifend bereitzustellen.
- Motivation = Breitband Telekommunikation + Internet = IMS
 - IMS-Grundprinzipien
 - Diensterstellung im IMS (CAMEL, JAIN, OSA/Parlay, Servlets)
 - IMS-Dienste (PTT, FMC, Triple Play, eCommunities)
 - bis**
 - IMS-Standards (IETF, 3GPP, ETSI TISPAN, OMA)
 - IMS-Testbed @ Fraunhofer FOKUS
 - IMS-Architektur (Komponenten + Protokolle)
 - Ausblick (IMS Marktsituation & Einführung)
 - Q&A
 - 16:00**
 -  **Prof. Dr. Ing. habil. Thomas Magedanz**, Leiter Kompetenzzentrum NGNI, Fraunhofer FOKUS und Universitätsprofessor TU Berlin

1. Forumstag: Dienstag, 17.10.2006

Vorsitz: Dr. Kai-Oliver Detken, Geschäftsführer, DECOIT GmbH, Bremen
Konvergente Netze für agile End-to-End-Geschäftsprozesse

Keynote

09:00 ALL-IP und Next Generation Network Überblick

- NGN, Future Network, Fixed/Mobile Convergence – viele Begriffe für ein Thema: ALL-IP
- Die vollständig vernetzte Welt – das Real-World-Web
- Welche Dienste bringt die Zukunft? Kommt jetzt IPv6?
- Future Proof Network für Ihr Unternehmen



Latif Ladid, President, IPv6 Forum, Luxembourg

- Das universelle, paketorientierte Netzwerk – alle Daten über ein Netz
- Wie Sie auf Ihre Daten aus allen Netzen von überall zugreifen
- Mit welchem ROI Sie rechnen können
- Einfluss von IPv6 auf 3GPP/3GPP2, WiMAX, Net@Home, Ad Hoc Networks
- Einfluss von IPv6 auf Security, Mobility, Networkmanagement und Network

09:45 Real Time Enterprise und High Performance Workplace mit ALL-IP

- End-to-End-Geschäftsprozesse im Unternehmen mit ALL-IP enablen
- Vorteile der Demand Driven Supply Chain
- Aufbau eines Customer Driven Networks

Referent in Absprache

- Real Time Collaboration und High Performance Workplace
- Wie Sie die vorhandenen Infrastruktur für RTE analysieren
- Veränderungen im CRM durch das Real Time Enterprise (RTE)
- Mit Mobile Broadband zum Virtual RTE

10:30 NETWORKING BREAK MIT FACHKOLLEGEN

Next Generation Multimedia Communication

11:00 Next Generation Networks: Triple und Quadruple Play

- Auswirkungen der Mobilfunkintegration auf die Unternehmens-IT
- VoIP – Look and Feel wie der gewohnte PSTN?
- Vor- und Nachteile der jeweiligen Technologie



Dr. Kai-Oliver Detken, Geschäftsführer, DECOIT GmbH, Bremen

- Wireless Broadband und seine Einsatzmöglichkeiten
- Welche Infrastruktur benötige ich durch das Zusammenschmelzen von Kabel und Telefon-Provider
- Die Entstehung der Mobile Virtual Network Operators

11:45 Mit HSDPA, IMS und 4G zu ALL-IP-Netzen

- Dienste der Zukunft
- Anwendungsgebiete für Ihr Unternehmen

Referent in Absprache

- High Performance Broadband
- Der Mobile Datenturbo mit aktuell bis zu 7.2MBit/s beflügelt neue Anwendungen

12:30 BUSINESS LUNCH MIT GELEGENHEIT ZUM NETWORKING

13:30 Solution Forum: Möchten Sie Ihre Lösungen präsentieren?

Ihr Kontakt: Leonie Schäfer, Tel.: + 49 6196 585-292, E-Mail: leonie.schaefer@iir.de

Mit Wireless Networks zu pervasive Enterprise Mobility

Praxisbericht

14:00 WiMAX, WLAN und Enterprise Mobility

- Was Ihnen Zwischenschritte wie EDGE und HSDPA bringen
- Wireless Networking, Historie, Entwicklung und Stand der Technik heute
- Der Wettlauf zwischen Next Generation WLAN (802.11n) und WiMAX



Dipl. Ing. Hans Gregor Mendel, Geschäftsführer, Connect Kommunikationssysteme GmbH, Mainz

- Implementation neuer Standards wie 802.11k (Access Point Load Balancing)
- Normierungen und aktueller Stand – Investitionssicherheit mit der richtigen Technologie
- Welche Rolle die Carrier beim Thema Mobilität spielen

14:45 Anwendungsgebiete für Wifi-Mesh-Netze im Unternehmen

- Probleme mit sich gegenseitig störenden WLANs
- Nutzen von virtuellen WLANs
- Wireless Personal Networks WPAN (802.15.x)
- Vorteile von Wifi-Mesh-Netzen (802.11s)



Dr. rer. nat. Mesut Güneş, Wissenschaftlicher Angestellter, Rheinisch Westfälische Technische Hochschule Aachen (RWTH Aachen)

- Technologien für Mesh-Netzwerke
- Möglichkeiten und Grenzen von Mesh-Netzwerken
- Zukunftsperspektive 802.11p
- Dedicated Short Range Communication (DSRC)

15:30 NETWORKING BREAK MIT FACHKOLLEGEN

VoIP übernimmt die Telefonie

16:00 VoIP-Umstieg – Strategien für Ihr Unternehmen

- Enterprise Strategien – PSTN und VoIP?
- Voice Chat Applications und Video Conferences
- Auf dem Weg zum Zero Cost Call

Referent in Absprache

- Wie Sie Voice over Wireless LAN Phones sinnvoll einsetzen
- Wie das neue Netz die Zusammenarbeit verbessern kann
- Unlicensed Mobile Access(UMA) – Handover und Roving für VoWLAN

16:45 Mobile Security und Secure Mobile VoIP

- Was heißt in diesem Zusammenhang Peer to Peer/MANET?
- (Secure Mobile) VoIP als Anwendungen von heute
- Sicherheit, Verfügbarkeit und Search Times in Mobile Ad Hoc Networks



Prof. Dr. rer. nat. Thomas Engel, Universitätsprofessor, Université du Luxembourg, Luxemburg

- Mobile Services und Ihre Kehrseite – ALL-IP als Enabler für Identity und Privacy Handling
- Wie viele zentrale Datenbanken (PKI, Radius, Policy, etc..) verträgt Ihr mobiles Netzwerk?
- Ausblick auf die Mobile Security von morgen

Keynote

17:30 Qualität und Performance in Konvergenten Netzen

- Anforderungen an Konvergente Netze
- Messtechnische Überprüfung der Qualität Konvergenter Netze
- Welche Messverfahren gibt es?



Prof. Dr. rer. nat. Bernd Stütz, Professor, FH Stralsund / Real World Labs

- Ergebnisse aktueller "Real World Labs" Tests
- Abnahmemessungen am Beispiel von Jägermeister
- QoS und Sicherheitskomponenten

18:15 Zusammenfassung durch den Vorsitzenden

19:00 Get Together

2. Forumstag: Mittwoch, 18.10.2006

Vorsitz: Gerhard Kafka, Director, Data Consult

ALL-IP – die Zukunft für Network Enabled Communication

08:30 Mobile Business 2.0 – der Road Warrior

- Augmented Reality – Der Experte remote vor Ort
- Chancen und Möglichkeiten des hochmobilen Anwenders
- Ein Mobiles Gerät für alle Anwendungsbereiche – der Ultra Mobile PC
- Einsatzbereiche für Wearable Computing – von BAN bis WAN
- E-Mail, VoIP, Video, Instant Messaging
- Mobile IP und der Weg zu IPv6 – endlich ist es soweit?
- Kapazitätsgrenzen von Mobilten Endgeräten – was geht, was geht nicht?



Dr. rer. soc. oec. Karoline Simonitsch, Manager, PriceWaterhouseCoopers, Düsseldorf

09:15 Unified Messaging (UM) wird zu Unified Communications (UC)

- Wachsender Bedarf für Unified Messaging
- Welche Kommunikationsquellen können wofür sinnvoll genutzt werden?
- Near-Real-Time-Communications im Unternehmenseinsatz
- Text2Speech und Speech2Text Anwendungen
- Einsatz der Unified Mailbox mit Internet enabled Devices

Referent in Absprache

10:00 NETWORKING BREAK MIT FACHKOLLEGEN

Praxisbericht

10:30 Anwendungsgebiete für Enterprise TV

- Anforderungen an die IT-Infrastruktur für Bewegtbildkommunikation
- Bestehende Kommunikations- und Lernstrukturen
- Anwendungen am Beispiel von Allianz und weiteren Konzernen
- ROI – Welchen Nutzen habe ich für mein Unternehmen?
- Erfolgreiche Formate für Corporate TV
- Corporate Web-Video – Chancen und Risiken für die Kommunikationskultur in Unternehmen



Dr. Matthias A. Kunert, Leiter TV-Center & Graphic Services, Allianz Beratungs- und Vertriebs AG, München

11:15 Identity and Policy based (Enterprise-)Registration

Praxisbericht

- Collaboration und Datensicherheit
- Smartcard-basiertes Single Sign On (SSO) in Active Directory Umgebung mit Citrix und 3rd Party CA
- Wie sicher ist SSO?
- Erstellung von öffentlichen Zertifikaten für SSO
- Konfiguration der Windows-Umgebung (Windows 2004, Domänencontroller und Active Directory)
- Smartcard Logon an Citrix und Offline-Szenarien
- Welche potenziellen Fehlerquellen gibt es?



Friedwart Nikodemus Michael Kuhn, (M.A.), Senior Security Consultant & Windows Security-Teamleitung, ERNW GmbH, Heidelberg und ein Referent des Deutschen Sparkassen Verbands

12:00 BUSINESS LUNCH MIT GELEGENHEIT ZUM NETWORKING

13:00 Solution Forum: Möchten Sie Ihre Lösungen präsentieren?

Ihr Kontakt: Leonie Schäfer, Tel.: + 49 6196 585-292, E-Mail: leonie.schaefer@iir.de

13:30 ALL-IP Devices und Infrastrukturlösungen

- Welche Hardware Sie in Ihrem Unternehmen für die neuen ALL-IP-Dienste benötigen
- Physikalische Netze – Anforderungen und Ausbaukonzepte
- Investitionsschutz durch die Wahl der richtigen Komponenten
- Mit welchem Migrationsaufwand Sie rechnen müssen



Gerhard Kafka, Director, DataConsult, Egling

Keynote

14:15 eCommunity-Dienste – die ALL-IP-Killerapplikation?

- ALL-IP and Mobile Breitbandnetze sind da – wo sind die profitablen Multimedia-Anwendungen?
- "Lessons learned" aus dem Internet: Skype, Web 2.0 und Online Communities
- IP-Multimediasystem (IMS) als ALL-IP-Dienstplattform für ein besseres Internet
- IMS-basierte eCommunity-Dienste als potenzielle Killerapplikation
- COSIMS – ein Verbundpilotprojekt der DTAG, HP und FOKUS
- MAMS – Multi Access Multi Service – ein Pilotprojekt des BMBF
- IMS-Communitydienste im IMS Testbed von FOKUS



Prof. Dr. Ing. habil. Thomas Magedanz, Leiter Kompetenzzentrum NGNI, Fraunhofer FOKUS und Universitätsprofessor TU Berlin

15:00 NETWORKING BREAK MIT FACHKOLLEGEN

ALL-IP-Nutzen und RFID-Einbindung

Praxisbericht

15:30 Einfluss von RFID und X-Internet auf die Zukunft des Supply Chain Managements

- Auf dem Weg zur Digital Supply Chain
- X-Internet – das eXtended Internet
- Wie man Auto-Identification ins Supply Chain Management einbindet
- Visibility, Inventory Management und CRM
- Supply-Chain-Wissen zur Gewährleistung von Security
- Radio Frequency Location Detection(RFID) mit Active Tags
- Langfristige Vorteile für Ihr Unternehmen



Dr. J. Rod Franklin, Vice President, Product Development, Kühne+Nagel Management AG, Schindellegi, Schweiz

16:15 RFID enabled Sensor Networks

Praxisbericht

- Schwachstellen vor der Einführung
- Wie Sie Ihr RFID-Projekt sinnvoll planen
- Die RFID-Umsetzung der Postlogistik bei der SIEIB
- Erfahrungen und Probleme im Betrieb
- Welche Vorteile der Einsatz von RFID für Ihr Unternehmen bringt



Frank Hiebsch, Projektmanager, SIEIB AG, Frankfurt

17:00 Zusammenfassung durch den Vorsitzenden

17:15 Ende des ALL-IP-Kongresses 2006

Referenten + Moderatoren



Dr. Kai-Oliver Detken studierte Elektro-/Nachrichtentechnik an der Hochschule Bremen sowie Informationstechnik an der Universität Bremen. Er promovierte im Fachbereich Informatik/Mathematik. Seit 2001 ist er Geschäftsführer und Senior IT Consultant der Firma DECOIT GmbH (<http://www.decoit.de>) in Bremen. Seine Hauptbetätigungsfelder sind Rechnernetze, Telekommunikation, IP-Applikationen und Security, in denen er Unternehmen technologisch berät. Er ist ein bekannter Autor vieler Fachpublikationen, hat eine Reihe von Fachbüchern veröffentlicht und schreibt als freier Mitarbeiter für unterschiedliche Verlage. Außerdem doziert er an der Hochschule Bremen im Fachbereich Informatik.



Prof. Dr. rer. nat. Thomas Engel ist Professor für Computer Netzwerke und Telekommunikation an der Universität Luxemburg. 1996 – 2003 war er als Mitbegründer des Instituts für Telematik e.V. in Trier unter Fraunhofer Management als stellvertretender Vorstandsvorsitzender und stellvertretender Direktor mitverantwortlich für die wissenschaftliche Ausrichtung des Instituts sowie für die Definition, Akquisition und Realisierung der zu 70% industriefinanzierten Forschungsprojekte. Seit 2002 lehrt und forscht er als Professor an der Universität Luxemburg. Prof. Dr. Engel ist Mitglied des European Security Research Advisory Boards (ESRAB) sowie der Security Taskforce bei der Europäischen Kommission in Brüssel, Koordinator des Europäischen Integrierten Projekts „u-2010“ mit 16 Partnern zum Thema Next Generation Networks, Projektleiter zur Vorbereitung des ersten Interdisziplinären Forschungszentrums an der Universität Luxemburg in ICT mit dem Schwerpunkt Security, Reliability und Trust sowie Sprecher der Regionalgruppe Trier/Luxemburg der Gesellschaft für Informatik (GI).



Dr. rer. nat. Mesut Güneş studierte von 1993 – 1998 Informatik an der RWTH Aachen. 2004 promovierte er in der Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften der RWTH Aachen. Von September 2004 bis August 2005 war er Gastwissenschaftler am International Computer Science Institute (ICSI), Berkeley, Kalifornien, USA. Seit September 2005 ist er der Leiter der Arbeitsgruppe Mobilkommunikation am Lehrstuhl für Informatik 4 der RWTH Aachen. Seine Forschungsinteressen umfassen Themen im Bereich mobiler und drahtloser Kommunikation, z.B. mobile Ad-hoc-Netze, drahtlose Mesh-Netzwerke, Sensornetzwerke und die Anwendung von Schwarmintelligenz in diesen Netzwerken.



Dr. J. Rod Franklin ist Vice President, Product Development bei Kühne + Nagel Management AG (KN). Er ist bei KN verantwortlich für die Entwicklung komplexer Supply-Chain-Lösungen. In dieser Rolle ist Dr. Franklin verantwortlich für diverse Entwicklungsaufgaben in Bereichen wie Asset Recovery Services, Reverse Logistics Activities, RFID and Lead Logistics Services. Dr. Franklin sammelte umfangreiche Erfahrungen in Bereichen wie Operations Management, Supply Chain Management, Information Technology und Consulting. Neben seiner aktuellen Beschäftigung bei Kühne + Nagel hatte Dr. Franklin diverse Managementaufgaben bei Viacore, ENTEX Information Services, Digital Equipment Corporation, Arthur Young & Company, Booz Allen & Hamilton, Theodore Barry & Associates, Cameron Iron Works und General Motors Corporation inne.



Frank Hiebsch hat 1994 eine Ausbildung bei der SEB BANK (damals BfG Bank AG) absolviert. Seitdem ist er ununterbrochen im Unternehmen in verschiedenen Positionen tätig, unter anderem als Qualitätsmanager Zahlungsverkehr und Postdienste & Druck für die Zertifizierungen der Bereiche nach DIN EN ISO 9001: 2000 verantwortlich. Seit 2003 ist er im Bereich Development & Steuerung für die Planung, Entwicklung, Umsetzung und das Controlling von Projekten und Prozessen der Servicebereiche der SEB BANK zuständig.



Gerhard Kafka arbeitet selbständig als freier Fachjournalist, unabhängiger Trainer und Berater in allen Bereichen der kommerziellen Telekommunikation. Der gebürtige Wiener studierte Nachrichtentechnik und befasste sich seit 1977 mit technischen und wirtschaftlichen Netzwerkthemen. Bis 1990 bekleidete er leitende Positionen in Vertrieb, Marketing und Geschäftsführung bei europäischen und amerikanischen Herstellern. Sein besonderes Interesse gilt der Entwicklung neuer Technologien. Er ist Autor von vier Fachbüchern sowie über 300 Beiträgen in deutschen und internationalen Fachzeitschriften. Des Weiteren ist er erfolgreich als Referent tätig und Keynote-Sprecher bei Seminaren, Schulungen, Kongressen, Podiumsdiskussionen und Firmenevents. Seine umfangreichen Erfahrungen kann er stets erfolgreich und praxisorientiert weitervermitteln.



Friedwart Nikodemus Michael Kuhn studierte Physik, Germanistik und Romanistik in Hamburg und Heidelberg. Von 1998 bis 2000 arbeitete Herr Kuhn als freier Mitarbeiter der damals in Karlsruhe existenten Antares GmbH in den Bereichen Systemadministration, Projektarbeit und Training. Im Gründungsjahr der ERNW GmbH (2000) übernahm er dort den Bereich der Windows Security, den er bis heute leitet. Er verfügt über Erfahrungen aus zahlreichen Security-Projekten für Banken, öffentliche Auftraggeber und Großunternehmen sowohl im praktischen als auch im formal-theoretischen Bereich. Seit Beginn dieses Jahres ist er Geschäftsführer, der in Lissabon ansässigen ERNW.PT Lda., einer Tochtergesellschaft der ERNW GmbH.



Dr. Matthias A. Kunert studierte in Hamburg Betriebswirtschaft und in Wien an der Filmhochschule. Des Weiteren hat er eine kommunikationswissenschaftliche Promotion in Wien abgeschlossen. Er hat als Trickkammeramann für den ORF und als Trickregisseur für ProSieben in der TV-Eigenwerbung gearbeitet und war als Werbetexter bei Grey in Düsseldorf tätig. Seit 1999 ist Herr Dr. Kunert Leiter TV-Center & Graphic Service der Allianz. Ihm wurden diverse Awards verliehen und er geht einer Lehrtätigkeit nach. Außerdem ist er Vorstandsmitglied im Corporate TV Association.



Latif Ladid ist Präsident des IPv6 FORUM, Kurator der Internet Society ISOC, Vorsitzender der European IPv6 Task Force und stellvertretender Vorsitzender der North American IPv6 Task Force. Er ist als Researcher an diversen Next Generation Technologies IST Projekten der Europäischen Kommission beteiligt. Dazu gehören 6INIT, 6WINIT, Euro6IX, Euro6v und NGNI. Außerdem initiierte er das erste IPv6 Security & Privacy Projekt namens Security Expert Initiative. Er ist Mitglied von 3GPP2 PCG. Vice Chair des SuperComm EntNET, Mitglied des IEC Executive Committee, Mitglied der United Nations ICT TF Policy WG und Mitglied des ITU-T Informal Forum Summit.



Prof. Dr. Ing. habil. Thomas Magedanz ist Universitätsprofessor mit eigenem Lehrstuhl am Institut für Telekommunikationssysteme an der Fakultät IV (Elektrotechnik und Informatik) der Technischen Universität Berlin. Zusätzlich leitet er seit 2001 das Kompetenzzentrum Next Generation Network Infrastructures (NGNI) am Fraunhofer Institut FOKUS in Berlin. Inhaltlich widmet sich Prof. Dr. Magedanz seit mehr als 18 Jahren dem Thema Realisierung, Einführung und Nutzung IT-basierter Multimediale Dienstplattformen für konvergierende Fest-, Mobil-, und Datennetze. In zahlreichen nationalen und internationalen Forschungs- und Entwicklungsprojekten leitete er die Entwicklung von Next Generation Intelligent Networks, OSA/Parlay Dienstplattformen, und seit 2003 dem IP Multimedia System (IMS).



Dipl. Ing. Hans Gregor Mendel hat Elektrotechnik/Nachrichtentechnik studiert und verfügt über langjährige Netzwerkerfahrung in den Bereichen öffentlicher Arbeitgeber, Hersteller und Distributoren. Mit den Schwerpunkten: Projektierung, Netzwerkplanung und Installation für Hochgeschwindigkeits- und Breitbandnetze auf Basis von IP / Ethernet 10/100/1000(10GigE) und ISDN / ATM Netzen verfügt er über LAN- und WAN-Expertise. Seit 2005 ist Herr Mendel geprüfter EDV-Sachverständiger und berät die Kunden unter anderem in den Bereichen Sicherheit im Netzwerk, Funkfeldplanung, Nutzung von Wireless-Netzen und Migration für Voice over IP Einsatz.



Dr. rer. soc. oec. Karoline Simonitsch begann nach langjähriger praktischer Erfahrung in der Dienstleistungsbranche ihre PwC-Karriere im Jahr 2000 in Wien. Dort war sie maßgeblich am Aufbau der InfoComm Abteilung beteiligt und begleitete erfolgreich zahlreiche Beratungsprojekte mit einem starken Fokus auf Telekommunikation/InfoComm. Mitte des Jahres 2004 wechselte sie zu PwC Düsseldorf, um dort den Bereich Telekommunikation/InfoComm zu betreuen. Seither liegt ihr beratender Schwerpunkt in der Entwicklung und Plausibilisierung neuer Geschäftsmodelle und Kooperationsmöglichkeiten v. a. im Mobilfunk sowie im Bereich New Business Development und in der Etablierung effizienter Prozesse. Frau Dr. Simonitsch ist ein Pionier im Themengebiet des mobile Business: Im Rahmen ihrer im Jahr 2003 abgeschlossenen Doktorarbeit befasste sie sich mit zukünftigen Geschäftsmodellen und Kooperationen im mobile Business.



Prof. Dr. rer. nat. Bernd Stütz hat sich während seiner Promotion in einem Thema der Kernphysik mit der Vernetzung von vielen Prozessrechnern mit Echtzeitanforderungen beschäftigt. Dies war Anfang der 80er Jahre sein Einstieg in die Netzwerktechnik. Der Position als Betriebsleiter der transtec AG in Tübingen folgte die Professur für Computerkommunikationstechnik/Computernetze an der FH Stralsund. In Stralsund hat er das Steinbeistransferzentrum Projektierung und Evaluierung von Netzwerken gegründet. Dieses Institut veröffentlicht regelmäßig die Ergebnisse von vergleichenden Produkttests der Netzwerk- und Sicherheitstechnik in der Fachzeitschrift Network Computing. Schwerpunkt der Untersuchungen sind Qualität, QoS und Sicherheitsverhalten. Die erworbenen Erkenntnisse werden über Beraterverträge weitervermittelt.

Ihre Ansprechpartnerin für Sponsoring und Ausstellung

Sie möchten sich dem Fachpublikum des ALL-IP-Kongresses 2006 präsentieren? Gerne erstellen wir Ihnen ein Ausstellungsangebot oder ein maßgeschneidertes Sponsoringkonzept, zugeschnitten auf die individuellen Ziele Ihres Unternehmens.

Ich berate Sie gerne:



Frau Leonie Schäfer, Sales Manager
Tel.: +49 6196 585-292
Fax: +49 6196 585-1189
E-Mail: leonie.schaefer@iir.de

ANMELDEFORMULAR

Bitte kopieren, ausfüllen und faxen!



+49 6196 585-485

Auf die Forumsgebühr erhalten Sie einen Rabatt in Höhe von € 100,-!

Termine und Gebühren

Die Teilnahmegebühr entnehmen Sie bitte der untenstehenden Darstellung. Die Preise verstehen sich pro Person und beinhalten Dokumentation, Mittagessen und Erfrischungen. Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung die Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Der Rechnungsbetrag ist fällig – ohne Abzug oder rein netto – mit Erhalt der Rechnung, spätestens jedoch 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Ihnen den WI Spy™ Spectrum Analyzer erst nach Veranstaltungsende und nach Zahlungseingang zusenden können.

Gruppenrabatte: Buchen gleichzeitig mehrere Mitarbeiter Ihres Unternehmens gemeinsam den gleichen Termin, erhält der 2. Teilnehmer 10% Rabatt, der 3. Teilnehmer 20% Rabatt und der 4. Teilnehmer 30% Rabatt. Diese Rabatte können nur gewährt werden, sofern kein anderer Rabatt/Vorteilspreis genutzt wird.

Stornierung/Umbuchung: Bei Stornierung der Anmeldung bis 30 Tage vor Veranstaltungstermin erheben wir keine Stornierungsgebühr. Bei Stornierung im Zeitraum von 30 Tagen bis 14 Tage vor Veranstaltungstermin erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 50 % der Teilnahmegebühr. Bei späteren Absagen wird die gesamte Teilnahmegebühr berechnet, sofern nicht von Ihnen im Einzelfall der Nachweis einer abweichenden Schadens- oder Aufwandshöhe erbracht wird. Die Stornoerklärung bedarf der Schriftform. Eine Umbuchung (Benennung Ersatzteilnehmer/andere IIR-Veranstaltung) ist zu jedem Zeitpunkt möglich. In diesem Fall wird eine Gebühr in Höhe von € 50,- (zzgl. MwSt.) fällig. Diese Gebühren entfallen, wenn die Umbuchung aus Gründen erfolgt, die die IIR Deutschland GmbH zu vertreten hat.

Datenschutz (weitere Infos unter www.iir.de/datenschutz.html): Ihre Daten werden für die interne Weiterverarbeitung und eigene Werbezwecke von uns unter strikter Einhaltung des BDSG gespeichert. Ggfs. geben wir Adressen an Unternehmen weiter, deren Angebot für Sie hinsichtlich Inhalt, Qualität und Service interessant sein könnte. Wenn Sie die Speicherung oder Weitergabe Ihrer Daten bzw. unsere Werbung an Ihre Adresse nicht wünschen, bitte Nachricht an IIR Deutschland GmbH, Postfach 1050, D-65836 Sulzbach, Tel. +49/6196-585 0, E-Mail datenschutz@iir.de und Ihre Daten werden gesperrt.

Änderungen vorbehalten

Dokumentation

Ich kann leider nicht am ALL-IP-Kongress 2006 teilnehmen, möchte aber die Dokumentationsunterlagen zum Preis von € 445,- (zzgl. MwSt.) bestellen. (Lieferung ab Ende November 2006)

Zimmerreservierung

Teilnehmer, die eine Zimmerreservierung benötigen, steht ein begrenztes Zimmerkontingent in folgendem Hotel zur Verfügung. Informationen hierzu im Internet: www.all-ip-kongress.de

Bitte setzen Sie sich frühzeitig mit dem Hotel in Verbindung, da die Zimmer i.d.R. 4-6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn wieder in den freien Verkauf zurückgehen.

ALL-IP 2006

Enterprise Network

16. - 19. 10. 2006 · relexa hotel, Frankfurt

Next Generation Network – Die Konvergenzrevolution im Netzwerkbereich

Bei einer **Anmeldung bis zum 28. Juli 2006** erhalten Sie einen **WI Spy™ Spectrum Analyzer**, die Antwort auf Ihre WLAN-Probleme, im Forumspreis inklusive.



Fixed/Mobile-Wireless Integration für End-to-End Kollaboration und Kommunikation

Ja, ich möchte teilnehmen

	Bei Anmeldung bis 28.07.2006	Bei Anmeldung bis 31.08.2006	Bei Anmeldung ab 01.09.2006
<input type="checkbox"/> Forum 17.-18. Oktober 2006	€ 1.695,- Sie sparen € 100,- und erhalten den WI Spy™ Spectrum Analyzer	€ 1.695,- Sie sparen € 100,-	€ 1.795,-
<input type="checkbox"/> Pre-Workshop + Forum 16.-18. Oktober 2006	€ 2.295,- Sie sparen € 100,- und erhalten den WI Spy™ Spectrum Analyzer	€ 2.295,- Sie sparen € 100,-	€ 2.395,-
<input type="checkbox"/> Forum + Intensiv-Workshop 17.-19. Oktober 2006	€ 2.295,- Sie sparen € 100,- und erhalten den WI Spy™ Spectrum Analyzer	€ 2.295,- Sie sparen € 100,-	€ 2.395,-
<input type="checkbox"/> Pre-Workshop + Forum + Intensiv-Workshop 16.-19. Oktober 2006	€ 2.695,- Sie sparen € 100,- und erhalten den WI Spy™ Spectrum Analyzer	€ 2.695,- Sie sparen € 100,-	€ 2.795,-
<input type="checkbox"/> Pre-Workshop, 16.10.2006	€ 995,-	€ 995,-	€ 995,-
<input type="checkbox"/> Intensiv-Workshop, 19.10.2006	€ 995,-	€ 995,-	€ 995,-

(alle Preise verstehen sich zzgl. gesetzl. MwSt.)

Anmeldung

IIR Technology
Postfach 1050
D-65836 Sulzbach/Ts.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne unter +49 6196 585-460 zur Verfügung

Telefax: +49 6196 585-485

Haben wir Sie korrekt angeschrieben? Rufen Sie uns an unter Tel. +49 6196 585-434 oder faxen Sie uns unter Fax +49 6196 585-400 oder per E-Mail an: address@iir.de

E-Mail: anmeldung@iir.de
Internet: www.all-ip-kongress.de

Mailcode

1. Name: _____ Vorname: _____

Funktion: _____ Abt./Hauspostcode: _____

Telefon: _____ Telefax: _____

E-Mail: _____

2. Name: _____ Vorname: _____

Funktion: _____ Abt./Hauspostcode: _____

Telefon: _____ Telefax: _____

E-Mail: _____

Firma: _____

Postfach: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Datum _____ Unterschrift _____ R NTWX HM 8888

Bitte senden Sie mir:

Informationen zu Sponsoring und Ausstellungsmöglichkeiten